

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1909**

246 (22.10.1909)

# Volkshfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Ausgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage. Abonnementspreis: Ins Haus, durch Träger zugestellt, monatlich 75 Pf., vierteljährlich 2,25 Mk. In der Expedition und in den Abgaben abgeholt, monatlich 65 Pf. Bei der Post bestellt und dort abgeholt 2,10 Mk., durch den Briefträger ins Haus gebracht 2,52 Mk. vierteljährlich.

Redaktion und Expedition: Luisenstraße 24. Telefon: 128. — Postzeitungsliste: 8144. Sprechstunde d. Redaktion: 12—1/2 Uhr. Redaktionsschluss: 1/2 10 Uhr vormittags.

Inserate: Die einpaltige, kleine Zeile, oder deren Raum 20 Pfg. Lokal-Inserate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Schluss der Annahme von Inseraten für nächste Nummer vorm. 1/2 9 Uhr. Größere Inserate müssen tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachm., aufgegeben sein. Geschäftsstunden der Expedition: Vormittags 7 bis abends 1/2 7 Uhr.

Druck und Verlag Buchdruckerei Ged. u. Co., Karlsruhe.

Verantwortlich für den politischen Teil, Aus der Partei u. Rechte Post: W. Kolb, Residenz, Kommunales, Neues v. Tage, Feuilletou u. Unterh.-Beil.: A. Weismann, Gewerkschaftl., Chronik, Genossenschaftl., Soz. Rundschau: S. Kadel, alle in Karlsruhe.

Für den Inseratenteil verantwortlich: Karl Ziegler in Karlsruhe.

## Wackers Niederlage.

### Die Antwort des bad. Volkes an den Schnapsblock.

Noch liegt uns, wo wir diese Zeilen schreiben, kein vollständiges Resultat über den gestrigen Wahlausfall vor und doch dürfen wir, ohne zu befürchten, eine Korrektur vornehmen zu müssen, unser Urteil dahin zusammenfassen: Glänzender, die kühnsten Erwartungen weit übertroffener Erfolg der Sozialdemokratie, Niederlage der Reaktion auf der ganzen Linie. Unsere Partei hat und zwar mit geradezu überwältigenden Majoritäten 10 Mandate gegen 5 im Jahre 1905 auf den ersten Anstoß gewonnen; in einer ganzen Anzahl Wahlkreise stehen wir in sehr ausblickreicher Stichewahl, jedoch die Zahl unserer Mandate sich um mindestens 5—6 vermehren wird. Weit schwerer als im Jahre 1905 fällt diesmal das Gewicht unserer Stimmen bei den Stichewahlen in die Waagschale. Es wird nach oberflächlicher Schätzung zu circa 35 Stichewahlen kommen, bei welchen die Sozialdemokratie durchweg entweder als erststärkster Bewerber oder ausschlaggebender Faktor in Betracht kommt.

Die Niederlage des Zentrums ist eine ganz unerwartet große. Riesiger Stimmenverlust im ganzen Lande, in einer ganzen Reihe von Bezirken in die Stichewahl gedrängt, ein Mandat verloren, die Rechnung mit den Konservativen, Bündlern und Mittelständlern Wacker zerrissen vor die Füße geworfen, das ist das Fazit des 21. Oktober für das Zentrum. Wackers Strategie ist an dem gefundenen Sinne des badischen Volkes kläglich gescheitert; die katholischen Wähler haben zu einem erheblichen Teil dem Zentrum die Gefolgschaft gekündigt und auf die geradezu perfide Spekulation auf die politische Indolenz eine Antwort gegeben, die an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig läßt. Der „Waldmichel“ kann einpacken, denn es nimmt ihn wirklich niemand mehr ernst.

Die Nationalliberalen haben, soweit sich augenblicklich übersehen läßt, nur 4 Mandate behauptet; einige ihrer bisherigen Mandate werden verloren gehen; dafür aber haben sie Aussicht, vorausgesetzt, daß es zu einem Großblockabkommen kommt, einige Mandate vom Zentrum zu gewinnen. Sie haben in vielen Bezirken ebenfalls stark an Stimmen eingebüßt, insbesondere in Karlsruhe, der einstmaligen Hochburg. Keiner ihrer Führer ist gewählt; ja, sie befinden sich alle in sehr wenig aussichtsreicher Stichewahl. Herr Dörflinger hat in Rorschach-Land geradezu miserabel abgeschnitten.

Bessere Aussichten haben die Linkliberalen; sie verlieren Schwelgen an die Sozialdemokratie, haben begründete Aussicht, Offenburg und Konstantz zu behaupten und Triburg zu gewinnen. Von Rahr-Land liegt uns noch kein Resultat vor. Die Hoffnungen der Demokraten für Durlach-Stadt und -Land haben sich nicht entfernt erfüllt. Der Freisinn hat noch kein Mandat; in Karlsruhe-West, das ihm aller Wahrscheinlichkeit nach verloren geht und in Rorschach-Land in Stichewahl.

Alles in allem: Wackers Strategie, die Mehrheitsverhältnisse im Landtag und damit das politische Steuer im Lande nach rechts zu verschieben, ist zu Schanden geworden. Das badische Volk läßt sich nicht unter die Botmäßigkeit einer clerikal-konservativen Mehrheit bringen. Am Ziele seiner Lebensaufgabe sich wählend, hat Wacker seine größte politische Niederlage erlitten. Das badische Volk hat, aller demagogischen Verheißung und „Aufklärung“ des Zentrums zum Trotz, ein vernichtendes Urteil gegen den Schnapsblock und seine „sozial gerecht verteilten“ Steuern ausgesprochen. Es hat klar und deutlich erklärt: Nicht nach rechts, sondern nach links wird getruert!

Die Sozialdemokratie verdankt den gewaltigen Erfolg, über den wir kein Triumphgeschrei anstimmen wollen, dessen wir uns aber von Herzen freuen dürfen, nicht in erster Linie der Empörung, die sich des Volkes wegen der Finanzreform des Schnapsblocks bemächtigt hat. Es ist aber auch nicht zu viel behauptet, wenn man sagt: Das große Vertrauen, welches das badische Volk diesmal der Sozialdemokratie entgegengebracht, ist nicht zuletzt auch ein Erfolg der Arbeit unserer Fraktion auf den beiden letzten Landtagen. Das Wort von der negativen, alles verneinenden Sozialdemokratie verfängt in

Baden nicht mehr, es würde auch mit der Wahrheit nicht übereinstimmen. Die „schiefe Ebene“ der positiven Arbeit hat sich als eine Bahn der glänzendsten Erfolge für unsere Partei erwiesen.

Die Sozialdemokratie rückt im badischen Landtag an zweiter Stelle und hat damit die Nationalliberalen überholt.

## Das Gesamtergebnis

stellt sich wie folgt: Gewählt sind:

- 23 Zentrum,
- 10 Sozialdemokraten,
- 4 Nationalliberale,
- 1 Demokrat.

Stichewahlen sind 35 erforderlich. Die Sozialdemokratie hat eine

**Stimmenzahl von 85 000**

zu verzeichnen, ein Mehr gegen 1905 von **35 000.**

## Der Sieg in Karlsruhe.

Das war ein großer Tag für die Karlsruher Sozialdemokratie. Die starke Wahlbeteiligung setzte gleich um 11 Uhr, bei Beginn des Wahllafes, ein. In den Nachmittagstunden hatten in verschiedenen Wahlbezirken bereits 60 Prozent der Wahlberechtigten abgestimmt. In der Weststadt rückte abends um 6 Uhr der große Heerhaufen der sozialdemokratischen Wähler an. Nach 7 Uhr stimmten nur noch wenige Wähler ab. In den Straßen herrschte reges Leben; dagegen war durch eine glückliche Vereinbarung der Parteien der Lärm vor den Wahllokalen ein geringerer, wie bei früheren Wahlen.

Endlich schlug die Glocke 8, das Ende der Wahlzeit war da. In rascher Eile ging's an's Zählen der Resultate und in fliegender Hast saukten die Beauftragten der Parteien nach den Redaktionen der hiesigen Zeitungen. Im „Volkshfreund“ langten die ersten Resultate von der Oststadt ein: in fast allen Bezirken gewaltige Stimmenzunahme. Sicher und sicherer wurden die Siegesaussichten der Sozialdemokraten. Der Oststadtkreis war vollständig eingetroffen,

für Dr. Frank ein Mehr von 1087 Stimmen.

Das ließ sich glänzend an und hat unsere größten Erwartungen übertroffen. Jetzt war alle Aufmerksamkeit auf den Südstadtkreis gerichtet. Nicht minder glänzendes Resultat, wie im Oststadtkreis; ein

Mehr von 1102 Stimmen für Kolb.

Trautmann, der Erforene des Zentrums, marschierte mit stolzen 935 Stimmen auf. — Die Weststadt schlug sich tapfer; das Resultat ergab

für Willi eine Zunahme von 948 Stimmen.

Eine aussichtsreiche Stichewahl, in der Willi unbedingt Sieger werden muß, steht uns bevor.

Geradezu überraschend ist auch der Ausgang in der Mittelstadt. Es hat erzielt

E. Ged eine Zunahme von 635 Stimmen.

Herr Reimann hat an Stimmen stark abgenommen; nicht einmal der „sicherste“ Wahlkreis ist den Nationalliberalen erhalten geblieben. Und wie gering ist die Stimmenzahl der Blockkandidaten Harrer und Herrmann. Die „Erfolge“ der Mittelständler sind gleichfalls äußerst minimal. Das Zentrum mit seinen großen Verprechungen den Mittelständlern gegenüber hat es zu nennenswerten Zahlen nicht gebracht.

Eine eingehende Würdigung der Wahlresultate müssen wir uns vorbehalten. Bemerk sei nur, daß die Karlsruher Sozialdemokratie noch nie so glänzende Resultate erzielt hat, wie am 21. Oktober. Die opferwillige Arbeit unserer Genossen, die Anstrengungen bis zur Erschöpfung des einzelnen sind prächtig gelohnt worden. Dank, herzlichsten Dank den Wackern, die sich in den Dienst unserer großen und siegreichen Sache gestellt haben.

Unser Extrablatt, das nach halb 11 Uhr gestern Abend erschien, wurde in Massen begehrt. Vor unseren Druckereiräumlichkeiten standen Hunderte von Neugierigen. In den Wirtschaften löste die Verkündigung der Resultate stürmischen Beifall aus. Mit großer Begeisterung wurde auch der Sieg des Gen. Schwall über Belzer, den Renommierarbeiter des Zentrums, aufgenommen. Die Siegesnachrichten häuften sich. Das war in Karlsruhe eine Freude, ein Jubel, wie ihn die sozialdemokratische Wählerchaft noch nie gesehen.

Dagegen herrschte Beflemmung und Enttäuschung im

liberalen Lager und nicht zuletzt im Zentral-Wahlbüro des Zentrums, im Café Novad. Man schlich sich enttäuscht davon.

## Mittelm.

Bei der gestrigen Wahl stimmten von 399 Wahlberechtigten 379 ab, was procentual 94,7 Proz. beträgt. Für Dr. Frank, welcher 327 Stimmen erhielt, beträgt der Prozentsatz 86,2 Prozent, ein Resultat, das hier große Begeisterung hervorrief. Die Genossen nahmen die glänzenden Wahlresultate aus dem ganzen Land mit Jubel auf, namentlich den Sieg des Genossen Schwall. Unsere gestrige Abstimmung mag sich die Generaldirektion als Erinnerung an den Fall Schäußle zur Notiz nehmen.

## Großer Erfolg in Sachsen.

Leipzig, 22. Okt. Trotz des miserablen Pluralwahlrechts hat die sächsische Sozialdemokratie im ersten Ansturm

15 Mandate gewonnen;

die Konservativen haben nur 12 errungen, die Nationalliberalen 4. Von den Sozialdemokraten sind gewählt: Krähndorf, Siedermann, Schulze, Lange; es sind 35 Stichewahlen erforderlich. Die Wahlbeteiligung war außerordentlich stark.

Weiter wird noch gemeldet: Es sind einige konservative Mandate an die Sozialdemokratie übergegangen. Unsere Haupterfolge errangen wir in der Städte Leipzig und Dresden. Gewählt ist außer den oben genannten Sozialdemokraten noch Keimling-Leipzig, Casten-Chemnitz, Ritsche-Dresden, Winkler-Muerbach usw. Groß ist die Zahl der Stichewahlen.

(Letztes Resultat.)

Bis jetzt sind die Resultate aus 71 Kreisen bekannt. Ein endgiltiges Ergebnis ist in 30 von diesen 71 Wahlkreisen erzielt worden. Gewählt sind 14 Konservative, 15 Sozialdemokraten und 6 Nationalliberale. In 41 Kreisen haben Stichewahlen stattgefunden; an diesen sind beteiligt: 35 Sozialdemokraten, 21 Nationalliberale, 20 Konservative und 6 Freisinnige.

Die sächsische Sozialdemokratie hat sich wie die badische glänzend geschlagen.

## Neueste Nachrichten.

### Ein sozialdemokratischer Erfolg.

München, 21. Okt. In der heutigen Landtagsitzung wurde fast einstimmig der sozialdemokratische Antrag angenommen, wonach die Prämien für Lebensversicherungen bis zum jährlichen Prämienbetrage von 400 Mk. Einkommen steuerfrei bleibt. Das Zentrum hatte seine gestrige ablehnende Haltung geändert.

### Reinhart Schmidt †.

Eslerfeld, 21. Okt. Der Landtagsabgeordnete Reinhart Schmidt, der frühere Reichstagsabgeordnete und ehemalige Vizepräsident des Reichstages, ist heute Nachmittag hier im Alter von 71 Jahren an den Folgen von Arterienverkalkung gestorben.

### Ein Zusammenstoß zwischen Polizei und Streikenden.

Paris, 21. Okt. Im Hofen und den Quais von Havre kam es gestern zwischen ausländischen Ausladern und der bewaffneten Macht zu mehrfachen heftigen Zusammenstößen. Als die streikenden Hafenarbeiter erfahren hatten, daß die Unternehmer eine Anzahl fremde Hilfsarbeiter angeworben hatten, begaben sie sich, etwa 400 Mann stark auf die Quais und pfliffen die Arbeiter aus. Als dann Polizei und berittene Gendarmen eintrifft, entspann sich ein erbitterter Kampf zwischen diesen und den Ausständischen, wobei ein Reiter mit seinem Pferde zu Fall kam und sich erheblich verletzte. 10 Verhaftungen wurden vorgenommen. Ähnliche Ausschreitungen kamen dann noch an verschiedenen anderen Punkten der Stadt vor.

### Generalstreik als Protest gegen den Zarenbesuch.

Rom, 21. Okt. Die Arbeitskammer von Ancona beschloß, als Protest gegen die Hierherkunft des Zaren von Samstag bis Montag den Generalstreik. Die Arbeitskammer von Rom beschloß einen dreistündigen, diejenige von Neapel eine zweistündige Arbeitseinstellung. In Turin und Mailand wird nicht gestreikt.

### Serbische Kabinettskrise.

Belgrad, 21. Okt. Das Kabinetts Novakowitsch hat seine Entlassung eingereicht.

Seite 8.  
n 27. cr.  
erkan  
m-  
n  
tz.  
üte.  
tienung  
aiserstr.  
137.  
eins.  
en  
und  
erster  
ten.  
burg.  
to, Schrein  
agareta, Sal  
Karl Strauß  
if Schilling  
rto Hermann  
ich Hammer  
Galvanisat  
ur, mit Lini  
arbeiter, mit  
Vent Doris  
Appenzell an  
Gaf, Dien  
Babette Wan  
des Bräut  
B. Wilhelm  
Privat, 77  
magd, 80  
7 J. 6 W. 11  
unt Konstan  
ittman, 61  
4 W. 16 J.  
n Blide.





seiner Wohnung ist ein Flobertgewehr mit einem frisch abgefeuerten Schuß gefunden worden. Feuerstein, der in dem Geruche eines Wilderers steht, wurde gestern Nachmittag bei der Sektion der Leiche des Getöteten gegenübergestellt, währenddem das Rathaus von einer erregten großen Menschenmenge umstellt war. Der im Dienste durch rucklose Hand ums Leben gekommene Waldhüter Hirtes, ein Veteran von 1866 und 1870, wurde heute unter Teilnahme der ganzen Einwohnerschaft zur letzten Ruhe beigesetzt.

Die Landtagswahlen in Baden.

- 2. Landtagswahlkreis. Mespelkirch-Stockach 219 Soz., 2702 Lib., 2586 Zentrum, 160 Dem. Stichwahl zwischen Lib. und Zentr.
3. Landtagswahlkreis. Konstanz (Stadt) 462 (850) Soz., 987 (-) Dem., 861 (1644) Lib., 991 (1081) Zentr. Stichwahl zwischen Demokrat und Zentrum. Benedey's Wahl gesichert.
4. Landtagswahlkreis. Hadolfzell. 170 (122) Soz., 200 (268) Lib., 369 (387) Zentr.

- 5. Kreis. (Singen-Eugen.) Soz. 584, Natl. 2418, Zentr. 2442.
6. Kreis. (Donauschöningen-Eugen.) Soz. 361, Natl. 2820, Zentr. 2330, Dem. 211.
7. Kreis. (Bisingen-Donauschöningen.) Soz. 523, Natl. 1851, Zentr. 2782.
8. Kreis. (Wonnorf-Waldshut.) Wittemann (Zentr.) mit 300 Stimmen Mehrheit gewählt.
9. Kreis. (St. Blasien-Waldshut.) Blumel (Zentr.) mit 160 Stimmen Mehrheit gewählt.
10. Landtagswahlkreis. Säckingen 1038 Soz., 1315 Lib., 2211 Zentr.
11. Landtagswahlkreis. Lörrach (Stadt) 936 (757) Soz., 311 (838) Lib., 447 (-) Freil., 309 (398) Zentr., 58 (-) Christl. Soz. Stichwahl zwischen Freisinn und Soz.
12. Landtagswahlkreis. Lörrach-Land 1615 Soz., 1331 Nat., 960 Freil., 164 Konf. 223 Zentr. Stichwahl zwischen Soz. und Lib.

- 13. Kreis. (Schopfheim-Schönau.) Soz. 1492, Natl. 1481, Bündler 1324, Dem. 371 Stichwahl zwischen Soz. und Natl.
18. Landtagswahlkreis. Freiburg (Stadt I.) 798 (467) Soz., 779 (759) Lib., 1485 (1815) Zentr. Stichwahl zwischen Soz. und Zentr.
19. Landtagswahlkreis. Freiburg (Stadt II.) 1249 (746) Soz., 862 (843) Lib., 1599 (1825) Zentr. Stichwahl zwischen Soz. und Zentr.
20. Landtagswahlkreis. Freiburg (Stadt III.) 984 (647) Soz., 1349 (1292) Lib., 1162 (1289) Zentr. Stichwahl zwischen Lib. und Zentr.
21. Kreis. (Baldkirch-Freiburg.) Soz. 594, Lib. 728, Zentr. 2240.
23. Kreis. (Emmendingen.) Soz. 1249, Lib. 1718, Zentr. 748, Bd. 354. Stichwahl zwischen Soz. und Lib.

(Fortsetzung der Einzelergebnisse siehe Seite 7.)

Der Wahlausfall in Karlsruhe. 41. Wahlkreis (Oststadt).

Table with 5 columns: Bezirk, Straßen bezw. Straßenteile, Frank (Soz.), Darrer (Bloc), Raab (Mittelf.). Rows 1-10 and a total row.

Dr. Frank (Soz.) mit großer Mehrheit gewählt.

42. Wahlkreis (Mittelstadt).

Table with 5 columns: Bezirk, Straßen bezw. Straßenteile, G. Geck (Soz.), Nebmann (Bloc), Bergmann (Mittelf.). Rows 1-9 and a total row.

Stichwahl zwischen: G. Geck (Soz.) u. Nebmann (Bloc).

44. Wahlkreis (Südstadt).

Table with 5 columns: Bezirk, Straßen bezw. Straßenteile, Kolb (Soz.), Herrmann (Bloc), Trautmann (Mittelf.). Rows 1-9 and a total row.

Kolb (Soz.) mit großer Mehrheit gewählt.

Zusammen | 2730 | 832 | 937 (Resultat vom 43. Wahlkreis siehe Seite 8.)

Unterhaltungsblatt zum Volksfreund. Nr. 85. Karlsruhe, Freitag den 22. Oktober 1909. 29. Jahrgang.

25. Landtagswahlkreis.
(Stadt) 974 (469) Soz., 906 (916) Lib., 197 (202) Zentr.
Stichwahl zwischen Sozialdem. und Liberal.
29. Landtagswahlkreis.
Offenburg (Stadt) 681 (407) Soz., 771 (-) Dem., 951 (988) Zentr.
Stichwahl zwischen Zentrum u. Demokrat.
32. Landtagswahlkreis.
Oberkirch-Offenburg 625 Soz., 1050 Lib., 1650 Zentr.
33. Kreis. (Müden-Bühl.)
772, Natl. 612, Zentrum 2177.
Stichwahl zwischen Soz. und Zentrum
35. Landtagswahlkreis.
Baden-Baden-Stadt 633 (181) Soz., 1114 (1049) Lib., 1249 (899) Zentr.
36. Landtagswahlkreis.
Ettlingen 142 (88) Soz., 140 (151) Zentr., 20 (27) Lib.
Stichwahl 88 (12) Soz., 77 (72) Zentr., 13 (16) Lib.
37. Landtagswahlkreis.
Rastatt-Stadt 472 (252) Soz., 428 (479) Zentr., 359 (6-8) Lib., 276 (-) Dem.
38. Landtagswahlkreis.
Rastatt-Land.
Waggenfurtum 236 (164) Soz., 133 (155) Zentr., 54 (58) Lib.
Roppenheim 136 (135) Soz., 208 (224) Zentr., 62 (26) Lib.
Waggenau 1025 Soz., 595 Nat., 2696 Zentr.
39. Landtagswahlkreis.
Salach 272 (199) Soz., 52 (80) Zentr.
Darmersheim 224 (168) Soz., 279 (315) Zentr. 17 (24) Lib.
Wiesenheim 86 (43) Soz., 44 (93) Zentr.
Willingen 68 (28) Soz., 43 (69) Zentr., 4 (13) Lib.
Wiesbaden 82 Soz., 56 Zentr., 8 Nat.
Wiesweiler 45 Soz., 96 Zentr., 6 Nat.
Wiesheim 230 Soz., 109 Zentr., 11 Nat.
Wiesloch 353 Soz., 425 Zentr., 20 Nat.
Wiesloch 313 Soz., 145 Zentr.
Wiesweiler 59 Soz., 29 Zentr., 13 Nat.
Wiesweiler 18 Soz., 59 Zentr., 1 Nat.
Wiesweiler 25 Soz., 25 Zentr.
Wiesweiler 20 Soz., 60 Zentr.
Wiesweiler 25 Soz., 108 Zentr., 4 Nat.
Wiesweiler 43 Soz., 137 Zentr., 4 Nat.
Wiesweiler 12 Soz., 61 Zentr.
Wiesweiler 506 Soz., 168 Zentr., 7 Nat.
In ganzen wurden abgegeben 2380 Soz., 1996 Zentr., 78 Nat., somit Schwall gewählt.
40. Kreis. (Karlsruhe-Land.)
Wiesloch: Soz. 93, Natl. 150, Konf. 95. Bückig: Soz. 81, Natl. 24, Konf. 3. Eggenstein: Soz. 72, Natl. 400,

Konf. 19. Friedrichstal: Soz. 62, Natl. 126, Konf. 49.
Graben: Soz. 86, Natl. 113, Konf. 268. Hagsfeld: Soz. 263, Natl. 66, Konf. 1. Hochstetten: Soz. 24, Natl. 31, Konf. 75. Krielingen: Soz. 247, Natl. 167, Konf. 178.
Leopoldshafen: Soz. 46, Natl. 93, Konf. 21. Niedolsheim: Soz. 45, Natl. 178, Konf. 131. Birkheim: Soz. 141, Natl. 100, Konf. 83. Krielingen: Soz. 116, Natl. 81, Konf. 50. Spöck: Soz. 57, Natl. 66, Konf. 132.
Stafforth: Soz. 29, Natl. 79, Konf. 48. Teutschneureuth: Soz. 179, Natl. 137, Konf. 74. Welschneureuth: Soz. 130, Natl. 38, Konf. 28.
Gesamtresultat: Soz. 1621, Natl. 1839, Konf. 1265.
45. Landtagswahlkreis.
Durlach (Stadt) 1166 (927) Soz., 368 (790) Lib., 547 (-) Dem., 129 (138) Zentr.
Sozialdemokrat gewählt.
46. Landtagswahlkreis.
Durlach-Ettlingen.
Langensteinbach 29 (65) Soz., 100 (46) Lib. 131 (161) Konf.
Neu 305 (246) Soz., 40 (47) Konf., 37 (47) Lib.
Grünwettersbach 131 (95) Soz., 31 (42) Konf., 29 (33) Lib.
Hohenwettersbach 68 (44) Soz., 40 (39) Konf., 2 (1) Lib.
Kleinfeinbach 89 (61) Soz., 35 (46).
Stuppelich 32 (24) Soz., 128 (145 Zentr.) Konf.
Palmbach 18 (13) Soz., 11 (10) Lib.
Langensteinbach 65 (29) Soz., 131 (-) Konf., 100 (46) Lib.
Wolfartsweiler 74 (49) Soz., 12 (-) Konf., 12 (5) Lib.
47. Landtagswahlkreis.
Pforzheim I 1816 (1371) Soz., 1307 (1977) Lib., 882 (-) Freil., 248 (120) Zentr.
Stichwahl zwischen Nat. und Soz.
48. Landtagswahlkreis.
Pforzheim 2. 2191 (1965) Soz., 830 (1435) Lib., 115 (120) Zentr., 651 (-) Freil. Gef. (Soz.) gewählt.
49. Landtagswahlkreis.
Pforzheim-Land: Stockinger Soz. gewählt.
50. Kreis. (Durlach-Land.)
Berghausen: Soz. 199, Konf. 59, Dem. 87, Natl. 14.
Büchenau: Soz. 32, Konf. 83, Dem. 40, Natl. 11. Gröningen: Soz. 484, Konf. 61, Dem. 103, Natl. 12.
Föhlingen: Soz. 211, Konf. 93, Dem. 92, Natl. 42. Königsbach: Soz. 208, Konf. 14, Dem. 96, Natl. 97.
Karlsdorf: Soz. 93, Konf. 96, Dem. 61, Natl. 8. Seibelsheim: Soz. 104, Konf. 183, Dem. 80, Natl. 22.
Helmsheim: Soz. 19, Konf. 116, Dem. 7, Natl. 13. Neuthard: Soz. 40, Konf. 114, Dem. 25, Konf. 5.
Obergrömbach: Soz. 39, Konf. 122, Dem. 14, Natl. 3. Singen: Soz. 68, Konf. 47, Dem. 28, Natl. 5.
Söllingen: Soz. 145, Konf. 168, Dem. 53, Natl. 27.
Untergrombach: Soz. 168, Konf. 191, Dem. 25, Natl. 18. Weingarten: Soz. 321, Konf. 212, Dem. 36, Natl. 21.
Wöschbach: Soz. 135, Konf. 33, Dem. 30, Natl. 7.

Gesamtresultat:
Soz. 2363, Konf. 1683, Dem. 853, Natl. 443.
Stichwahl zwischen Soz. und Konf.
51. Landtagswahlkreis.
Bruchsal (Stadt) 276 (198) Soz., 1189 (1141) Zentr., 920 (829) Dem.
Stichwahl zwischen Zentrum und Demokrat.
52. Landtagswahlkreis.
Odenheim. 166 (18) Soz., 196 (389) Zentr., 32 (36) Dem.
53. Landtagswahlkreis.
Dretten. 1097 Soz., 1578 Lib., 2417 Konf.
Stichwahl zwischen Konf. und Lib.
54. Landtagswahlkreis.
Langenbrücken 89 (9) Soz., 169 (214 Zentr., 19 (-) D
57. Landtagswahlkreis.
Mannheim-Land. Veithold (Soz.) gewählt.
58. Landtagswahlkreis.
Mannheim (Niederstadt) Geiß (Soz.) gewählt.
59. Landtagswahlkreis.
Mannheim (Unterstadt) Kramer (Soz.) gewählt.
60. Landtagswahlkreis.
Mannheim (Weststadt) Vogel (Dem.) gewählt.
61. Landtagswahlkreis.
Mannheim (Ost) Stichwahl zwischen König (Nat.) und D. Gef. (Soz.)
62. Landtagswahlkreis.
Mannheim (Niederstadt) Säcklin (Soz.) gewählt.
64. und 65. Landtagswahlkreis.
Heidelberg 1. und 2. Hochstett (Nat.) in Stichwahl gedrängt.
Koch (Jung-Lib. bisheriger Wahlkreis von Wiltens.) Stichwahl gegen Soz. und Nat.-Soz.
Vereinsanzeiger.
Karlsruhe. (Saffaria.) Aus besonderem Anlaß heute Freitag Abend halb 9 Uhr Zusammenkunft im „Prinz Ludwig“, Müppurrerstraße. Erscheinen aller Säger Ehrensache.
Quittung
über freiwillige Beiträge des 40. Landtagswahlkreises:
An Sammelstellen in Hagsfeld Nr. 6, 7, 10, 12, 89, 96: 43,70 M., durch Ad. Schmidt 2 M., Kellersammlung in Büchig 3 M., Kellersammlung in Teutschneureuth 4,17 M., Kellersammlung in Hagsfeld 12 M.
Bisher quittiert 211,26 M., jezt 276,13 M.
Weitere Beiträge nimmt entgegen
Das Wahlkomitee Hagsfeld.

Zentral-Verband aller in der Schmiederei beschäftigten Personen (Zahlstelle Karlsruhe).
Achtung! Hof- und Wagenschmiede, Fabrik- und Kesselschmiede etc. Achtung!
Freitag, den 22. Oktober, abends punkt 8 Uhr:
Grosse öffentl. Schmiede-Versammlung
im Nebensaal der Wirtschaft „zu den drei Königen“, Kreuzstraße.
Tagesordnung:
1. Die Verbesserungen der beruflich-wirtschaftlichen Lage der Schmiede und Berufsangehörigen und die Bestrebungen der Arbeitgeberverbände.
Referent: Verbandsvorstehender Kollege Lange-Gamburg.
2. Diskussion.
3. Berufsangelegenheiten.
Kollegen! Arbeitsbrüder! Ernst sind die Zeiten; noch ernstere Zeiten gehen wir entgegen. Dies erfordert, daß jeder auf dem Plane erscheint als ganzer Mann. Noch mehr denn je will man den Arbeiter als Prellbock für andere Lasten des Reiches benutzen, auf der anderen Seite möchte man den notwendigen Ausgleich zwischen erhöhten Ausgaben und verminderten Einnahmen des Arbeiters verhindern, die Unternehmer treten mit einer Rigorosität auf, die ihres gleichen sucht. Sie schließen sich zusammen bis auf den letzten Mann zur Wahrung ihrer egoistischen Interessens. Kollegen! Arbeitsbrüder! Hier heißt es ein Gleiches tun und ebenfalls die Interessen unserer Berufsbrüder gewahrt, das in ein jeder sich selbst und seiner Familie und der gesamten Arbeiterschaft schuldig. Deshalb: Auf! Mann für Mann in die Versammlung am Dienstag, den 22. Oktober, in den „Drei Königen“.
Der Einberufer.

Königlich Rumänischer
Circus Sidoli
Heute Freitag, 22. Oktober, 7 Uhr abends:
Letzte
Dank- und Abschieds-Vorstellung
mit grossem Programm!
Aufreten sämtlicher Künstler-Attraktionen wie Vorführung der besten Pferdedressuren.
Durch frühzeitigen günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine werthe Kundschaft noch zum alten Preise zu bedienen und empfehle mein grosses Lager in nur 1a. abgelagerten
Zigarren.
Angenehme, milde Qualitätsmarken in jeder Preislage.
E. Ebner
Kriegstrasse 18, vis-à-vis der Bahnpost.

Grosses Lager in modernen
Herren-Filzhüten, Klapphüten, Mützen, Schirmen, Stöcken, Kragen, Kravatten, Hosenträger
empfehlen in reicher Auswahl
Wilh. Pfeifer Nachf.
Hut- und Mützensgeschäft
Karlsruhe-Mühlburg Hardtsf. 21.
Winterstr. 32, 5. St. links, ist ein heizbares, freundl. möbl. Zimmer billig zu vermiet.
Reichenstrasse 16, 4. St. l. ist ein möbl. Zimmer fort zu vermieten.

Verkaufsstelle:
Adolf Kahn
Mühlburg.
In einer elektrotechnischen Fabrik in Stuttgart finden tüchtige
Arbeiter aus der elektrotechnischen Branche
Beschäftigung; insbesondere sind Wicler gesucht. Angebote unter Chiffre S. N. 9336 an Rudolf Mosse, Stuttgart.
3. Waggon
Prima
Tafeltrauben
weisse Böhlerthaler, beste Weinlesetrauben, bei Roth ca. 40 Pf.
19 Pf.
bei mehr billiger.
Luger & Filialen
Durlach.
Sehr gutes Tafelklavier
tadellos und kräftig im Ton, wird für 50 M. verkauft.
Ritterstraße 11, Hof rechts.
Wegen Umzug verkaufe billig
Kanarienhähne
(Ersfert) und Zuchtweibchen, daselbst gut erhaltene Sitzbadewanne. Mühlstr. 33, 2. St. l.
la. Kernledertreibriemen
Federkordel und Nahrungsmittel, Verbinder und Nienentitt, Abhängensett, Holzriemenscheiben, Riemenspanner, auch zum Reihen, alle Sattler- u. Tapezierwerkzeuge, Salonständer und -Ketten, Rolladen, Gurten, Bindfäden u. Garne aller Art, Oesen, Agraffen u. Schlösschen für Samoiden u. Portemonnaies, diverse Einlage- und Aufnähsel, Hüte, Korke, Futterstoffe etc.
Carl Götz
Sebestr. 11/15, Karlsruhe.
Kasten-Fiegwagen, blauer, gebraucht, sehr gut erh., ist zu verkaufen. Schützenstr. 74, St. l.
Gänselebern
werden fortwährend angekauft.
4936 Adlerstr. 28, Duerb.
Darlehen
in jeder Höhe auf Sicherheiten, Policen, Lebensversicherungs-Abjchluß.
5374
Js. Döpfer, Bankinspektor.
Bruchsal, Engelgasse 1.

### 43. Wahlkreis (Karlsruhe-Weststadt).

Wahlkreis	Strassen bezw. Straßenteile	Willi (Soz.)	Frühhauf (Blod.)	Summe
1	Albstr., Burgweg, Fabrikstr., Niederstr., Grabenstr., Hartstr., Honellstr., Ancklingerstr., Hornweg, Rameystr., Lindenplatz, Marktstr., Mühlstr., Neureuterstr., Rheinstr. (ungerade Seite Nr. 49 bis Schluß, gerade Seite Nr. 33 bis Schluß), Sedanstr., Sternstr., Stöfferstr., Uferstr., Uferweg, Watzstr., Werfstr.	272	109	381
2	Wachstr. (ungerade Seite Nr. 75 bis Schluß, gerade Seite Nr. 52 bis Schluß), Eisenbahnstr., Geibelstr., Glückstr., Glümerstr., Peter- und Paul-Platz, Philippstr., Rheinstr. (ungerade Seite Nr. 1 bis mit 47, gerade Seite Nr. 2 bis mit 34b).	324	98	422
3	Wachstr. (ungerade Seite Nr. 1 bis mit 73, gerade Seite Nr. 2 bis mit 50), Blücherstr., Brahmstr., Dragonerstr., Handelstr., Herderstr., Kaiser-Allee (ungerade Seite Nr. 43 bis Schluß, gerade Seite Nr. 14 bis Schluß), Maysenbahnstr., Schubertstr., Schumannstr., Sofienstr. (ungerade Seite Nr. 149 bis Schluß, gerade Seite Nr. 106 bis Schluß), Wöhrstr., Richard-Wagnerstr., Wendstr., Yorkstr.	260	209	469
4	Pannwald-Allee, Buchenweg, Bunsenstr., Draisstr., Eisenlohrstr., Griesbachstr., Grünwinkelstr., Gutenbergstr., Hübschstr., Kehlerstr., Kriegerstr. (ungerade Seite Nr. 117 bis Schluß, gerade Seite Nr. 140 bis Schluß), Lagerstr., Riffstr., Reiterstr., Sofienstr. (ungerade Seite Nr. 113 bis mit 147, gerade Seite Nr. 128 bis mit 164), Weinbrennerstr., Welsenstr., Westbahnhof, Ziegelstr.	161	293	454
5	Goethestr., Körnerstr., Mondstr., Schillerstr. (nur gerade Seite).	219	140	359
6	Beethovenstr., Freydorferstr., Gneisenaustr., Hauptplatz, Helmholzstr., Herkstr., Bildpromenade (nördliche und südliche), Kaiser-Allee (ungerade Seite Nr. 1 bis mit 41), gerade Seite Nr. 2 bis mit 12), Kochstr., Maximilianstr., Moltkestr. (ungerade Seite Nr. 33 bis Schluß, gerade Seite ganz einschließlich des Bahnhofs Stat. VI der Rheintalbahn), Scheffelstr., (ungerade Seite Nr. 1 bis mit 47, gerade Seite Nr. 2 bis mit 50), Schillerstr. (nur ungerade Seite), Weberstr.	104	151	255
7	Amalienstr. (ungerade Seite Nr. 78 bis Schluß, Baisstr., Bismardstr., Feuerbachstr., Fischerstr., Grasshofstr., Hoffstr., Jahnstr., Kaiserstr. (Nr. 192 und 249), Moltkestr. (ungerade Seite Nr. 1 bis mit 31), Rieffstahlstr., Schirmerstr., Schützenhaus, Seminarstr., Stabstr., Stefanienstr., Hans-Thomastr. (früher Rinkenheimerstr.) (ungerade Seite Nr. 9 bis Schluß, Westendstr. (ungerade Seite Nr. 63a bis Schluß, gerade Seite Nr. 48 bis Schluß), Wörthstr.	23	226	249
8	Grenzstr., Lessingstr. (ungerade Seite Nr. 1 bis mit 25, gerade Seite Nr. 2 bis mit 22), Scheffelstr. (ungerade Seite Nr. 49 bis Schluß, gerade Seite Nr. 52 bis Schluß), Sofienstr. (ungerade Seite Nr. 47 bis mit 111, gerade Seite Nr. 42 bis mit 126).	195	129	324
9	Belforstr., Kriegerstr. (ungerade Seite Nr. 85 bis mit 115, gerade Seite Nr. 94 bis mit 136/38), Leopoldstr., Victoriastr., Westendstr. (ungerade Seite Nr. 1 bis mit 63 (gerade Seite Nr. 2 bis mit 46b).	74	214	288
10	Boedstr., Brauerstr., Fröbelstr., Gartenstr. (ungerade Seite Nr. 53 bis Schluß, gerade Seite Nr. 48 bis Schluß), Jolihstr. (Nr. 12 bis Schluß), Klumprechtstr. (ungerade Seite Nr. 43 bis Schluß), Lessingstr. (ungerade Seite Nr. 27 bis Schluß, gerade Seite Nr. 24 bis Schluß), Roffstr., Ruffstr., Roonstr. (ungerade Seite Nr. 19 bis Schluß) gerade Seite Nr. 20 Schluß), Schwindstr.	208	245	453
11	Vorort Grüntwiefel.	206	34	240

Stichwahl zwischen: **Willi (Soz.)** u. **Frühhauf (Blod.)**.

Zusammen **2046** | 1848 | 814

**Früh eintreffend**  
unser dritter Waggon  
**Neue Marinaden**  
aus nur frischen Fischen.

**Bismarck-Heringe**  
Stück 6 Pfg.  
4 Liter-Dose **2.-**

**Rollmöpfe**  
Stück 6 Pfg.  
4 Liter-Dose **2.-**

**Gelee-Heringe**  
1/4 Pfd. **10** Pfg.  
4 Liter-Dose **2.20**

**Brat-Heringe**  
Stück 8 Pfg.  
8 Liter-Dose **3.-**


**Russische Sardinen**  
Original Fässer **1.70**  
und **1.90**  
offen Pfund **30** Pfg.

Ferner:  
**Neue prima Holländer Voll-Heringe**  
Stück 5 Pfg.

**Münberger Ochsenmaul-Salat**  
10 Pfd.-Dose **3.20**  
Pfd. **60** Pfg.  
empfehlen 5487

**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.  
in den bekannten Verkaufsstellen.

Haben Sie dieses Inserat schon gelesen? ...



## Herbst- und Winter-Schuhwaren

zu billigen Preisen!

Art. N1 Kamelhaarschuh, reine Wolle, mit Filz- und Ledersohle, bester und beliebtester Hausschuh

Größe 21-24	25-26	27-30	31-35	36-41	42-47
Mk. 120	Mk. 140	Mk. 160	Mk. 175	Mk. 195	Mk. 250

Art. 843 abgesteppte Filzhausschuhe, Damen, mit Fleck ..... per Paar **98** Pfg.  
Art. 700 schwarzer Leder-Hausschuh, Filz-futter, Ledersohle mit Fleck .. per Paar **Mk. 1.65**  
Art. 7016 Filz-Damen-Schnallenstiefel mit hohem Lederbesatz, Sealskinfutter, genähter Sohle mit Absatz ... per Paar **Mk. 3.95**

Art. 596 Cord-Herren-Hausschuhe mit Filz-futter, Ledersohle und Absatz . per Paar **Mk. 1.95**  
Art. 710 schwarze Leder-Herren-Hausschuhe mit Filzfutter, Fleck ..... per Paar **Mk. 1.95**  
Art. 7016 Filz-Herren-Schnallenstiefel mit hohem Lederbesatz, Sealskinfutter, genähter Sohle mit Absatz ..... per Paar **Mk. 4.95**

Art. Dr. Tuch-Schnallenstiefel mit guter Leder-sohle und Fleck, mit Sealskinfutter			
Größe	31-35	Damen	Herren
25-30	1 45 M.	1 95 M.	2 50 M.

Art. 95610/25720 Filzschnallenstiefel, warm gefüttert, Filz- und Ledersohlen			
Größe	31-35	Damen	Herren
25-30	1 55 M.	1 75 M.	1 95 M.

Art. 1070/1963 Tuch-Schnallenstiefel Grösse 23-26 27-28 29-30 31-32 33-35 Damen Herren  
mit Sealskinfutter, Lederbesatz, genähter Sohle mit Fleck Mk. 1.55 1.68 1.78 1.88 1.98 2.98 3.65

Art. Mk. Imft. Kamelhaarschuhe mit Kordelsohlen, angenehmes Tragen Grösse 21-30 31-35 36-42 43-47  
70 Pfg. 80 Pfg. 85 Pfg. 95 Pfg.

Art. Nn Kamelhaar-Schnallenstiefel Grösse 20-23 24-26 27-30 31-35 36-42 43-47  
reine Wolle, warm u. bequem Mk. 1.50 1.70 1.95 2.50 2.95 3.50

Grösstes und leistungsfähigstes Schuhwarenhause Süddeutschlands

# R. Altschüler, Karlsruhe

Kaiserstr. 161.

Altschülers eigene Geschäfte:

Mannheim, R 1, 2/3, Marktplatz	Bamberg, Hauptwachstrasse 10	Karlsruhe, Kaiserstrasse 161
Mannheim, P 7, 20, Heidelbergerstr.	Bruchsal, Kaiserstr. 55	
Mannheim, O 8, 3, do.	Böckenheim, Frankfurterstrasse 8	Mainz, Senusterstrasse 49
Mannheim, G 5, 14, Jungbuschstr.	Barmstadt, Elisabethenstr. 7	Mainz, Gr. Bleiche 16
Mannheim, Mittelstrasse 53	Frankfurt a. M., Schnurgasse 33/35	Offenbach, Frankfurterstrasse 35
Mannheim, Schwetzingenstr. 48	Freiburg, Kaiserstrasse 35	Stuttgart, Eberhardstrasse 71
Neckarau, Kaiser Wilhelmstr. 29	Fürth i/B., Schwabacherstr. 15	Wiesbaden, Wellritzerstr. 30
Aalen, Bahnhofstrasse 27 b	Göppingen, Marktplatz	Würms, Neumarkt 12
Augsburg, Karlstrasse D 47	Hanau, Nürnbergstrasse 24	Würzburg, Kaiserstrasse 17
Augsburg, Karolinenstrasse D 66	Heidelberg, Hauptstrasse 57	Würzburg, Marktplatz.

**Fussballclub**  
Schwarz-Phönix  
MEISTER DEUTSCHLAND

Sonntag 3 Uhr  
**Phönix-Sportplatz**  
**Liga-Spiel**  
**F. C. Pforzheim**  
gegen  
**F. C. Phönix L.**  
Frei: Mk. 1.-, 50 Pfg.  
60 Pfg., 40 Pfg. Schüler  
14 Jahren die Hälfte.

**Beste Einkaufsquelle**  
für 5487

Normale Hemden  
Arbeitshemden  
Unterhosen  
Arbeitskleider  
**Adolf Kahn**  
Mühlburg.

**Fleisch-Verkauf**  
Prima junges  
**Rindfleisch**  
zu **64** Pfg.  
Prima  
**Rindfleisch**  
I. Qualität  
zu **50** Pfg.

**Georg Kump**  
Weggerei und Würsterei  
Karlsruhe - Mühlburg  
Ecke Philipp- u. Bachstrasse

**Pferdefleisch**  
schweres  
junges, fettes  
(Gerichtsfleisch)  
pferd  
von heute ab das Pfund zu  
5409 **20** Pfennig.  
**M. Mühlthaler**  
Sachsenstrasse 21.